

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	17.09.2019
Finanzausschuss	23.09.2019
Rechnungsprüfungsausschuss	24.09.2019
Unterausschuss Kulturbauten	24.09.2019

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 30.06.2019

Nachdem aufgrund der am 25.06.2019 veröffentlichten Termin- und Kostenprognose mit dem Bezugsdatum 31.05.2019 für den Mai 2019 kein Monatsbericht vorgelegt wurde, wird mit dem Monatsbericht Juni 2019 jetzt die regelmäßige monatliche Berichterstattung wieder aufgenommen. Die Unterbrechung wurde genutzt, um den Monatsbericht informativer und übersichtlicher zu gestalten. Die Seiten ‚Logbuch, Marktsondierungen/Vergabe und Firmengespräche‘ sind entfallen, dafür gibt es jetzt auf den Seiten 4 und 5 ausführliche Informationen zu den aktuellen Schwerpunkten und den Risiken des Projektes. Die Bezugsdaten für Kosten und Termine bilden jetzt die Daten aus der Prognose vom 25.06.2019.

Die Arbeiten an der Theatertechnik konnten fortgesetzt werden, mehrere Komponenten der Bühnen von Schauspiel und Oper konnten bereits durch Sachverständige abgenommen werden.

Für die vorgezogenen Maßnahmen wurde ein weiterer Auftrag erteilt und weitere Ausschreibungen wurden veröffentlicht.

Das Büro für die Planung der Haustechnik hat die erweiterte Entwurfsplanung vereinbarungsgemäß am 31.05.2019 vorgelegt. Allerdings sind noch Restarbeiten an dieser Planung bis zum 31.07.2019 abzuschließen. Gegenwärtig wird die Planung in einem abgestimmten Verfahren durch den Koordinator Haustechnik, die Objektüberwachung, die Projektsteuerung und den Bauherren geprüft. Dabei zeigt sich, dass erhebliche Nacharbeiten und Korrekturen an der Planung notwendig werden, bevor auf dieser Grundlage Ausschreibungen durchgeführt werden können.

Die Gespräche der zweiten Runde der Markterkundung wurden abgeschlossen, in der Markterkundung sind damit insgesamt 30 Gespräche geführt worden. Die Entscheidung, ob die Ausführungsplanung den bereits beauftragten und den neu zu beauftragenden Firmen der Haustechnik übertragen wird, ist weiterhin offen. Diese Entscheidung hängt stark vom Prüfergebnis der vorliegenden Pläne und den Ergebnissen der Nacharbeiten bzw. den Korrekturen der Planung ab.

Die prognostizierten Kosten lagen im Juni 2019 bei ca. 554 Mio. €, die Ausgaben stiegen auf ca. 337,6 Mio. €, die Verpflichtungen liegen jetzt bei ca. 391,4 Mio. €. Aufgrund des kurzen Zeitraumes unterscheiden sich die Daten damit nur geringfügig von den Daten der Prognose vom 25.06.2019 (auf der Grundlage der Daten vom 31.05.2019).

Das Budget für die Sanierung der Bühnen liegt weiterhin bei 404 Mio. €. Aufgrund des aktuellen Standes der Verpflichtungen und der aus der Projekterfahrung leicht zu prognostizierenden weiteren Entwicklung dieses Wertes, ist es für einen ungestörten Projektverlauf unbedingt erforderlich, das Budget noch 2019 zu erhöhen. Eine entsprechende Vorlage wird gegenwärtig vorbereitet.

Die Bühnen unterhalten unterhalb der Messehallen ein ca. 2.000 m² großes Lager. Hier werden bereits gelieferte aber noch nicht verbaute Komponenten der Bühnen- und Haustechnik sowie denkmalgeschützte Ausstattungstücke der Häuser am Offenbachplatz gelagert. Das Lager wird im Auftrag der Messe Köln von DB Schenker bewirtschaftet. DB Schenker hat den Bühnen dieses Lager fristgemäß zum 31.12.2019 gekündigt, da die Messe Köln aufgrund ihrer eigenen Bauvorhaben Eigenbedarf angemeldet hat. Im Gespräch mit der Messe konnte bislang eine ca. 500 m² große Fläche an anderer Stelle des Messegeländes gesichert werden. Gegenwärtig wird ein neues Lager- und Umzugskonzept erarbeitet. Die mit diesem nun notwendig gewordenen Umzug verbundenen Kosten waren bislang in der Kostenberechnung nicht enthalten.

Analog zu den aktuellen, oben erläuterten Arbeitsschwerpunkten stehen bei den Risiken das Risiko einer unvollständigen Planung und das Vergaberisiko gegenwärtig besonders im Fokus.

gez. Streitberger